



Foto: Constanze Coch

Erinnerungsfoto an die Freisprechungsfeier der Medizinischen Fachangestellten der Bezirksärztekammer Frankfurt (Sommerprüfung 2023).

## Freisprechungsfeier für Medizinische Fachangestellte der Bezirksärztekammer Frankfurt

Am 11. Oktober 2023 hatte ich die Ehre, als neuer Vorsitzender der Bezirksärztekammer Frankfurt erstmals die Freisprechungsfeier der Absolventinnen der MFA-Ausbildung zu moderieren. Insgesamt hatten sich 60 ehemalige Auszubildende aus dem Bereich der Bezirksärztekammer angemeldet. Sie wurden zum Teil von ihren ausbildenden Ärztinnen und Ärzten begleitet und auch mehrere Lehrkräfte aus den Berufsschulen waren anwesend.

Dankenswerterweise übernahm Studienleiterin Doreen Beyer, Abteilungsleiterin Berufe im Gesundheitswesen I (MFA, TFA) der Julius-Leber-Schule in Frankfurt, sehr kurzfristig einen Redebeitrag.

Die zweite Rede steuerte Jutta Hartmann als Arbeitnehmervertreterin für den Verband medizinischer Fachberufe bei. Vier Absolventinnen, die jeweils die Note 1 im praktischen Prüfungsteil erreicht hatten, wurden besonders geehrt. Die musikalischen Beiträge von Joschi Pevny & Co. und der sich an das Gruppenfoto (vor dem Kammergebäude) anschließende Umtrunk mit vielen interessanten Gesprächen rundeten die Feier ab.

**Dipl.-Psych. Frank Seibert-Alves**  
**BMedSci**  
Vorsitzender der  
Bezirksärztekammer Frankfurt  
(im Foto Mitte rechts)

## Bestenehrung des Verbandes Freier Berufe in Hessen

Dass eine Ausbildung, die in schwierigen – pandemischen – Zeiten begonnen wurde, zu entsprechenden Ergebnissen führen kann, beweisen die Abschlussprüfungen von 124 Hessischen Auszubildenden. Diese Kandidaten haben ihre Prüfung mit der Gesamtnote 1, also mit „Sehr gut“ abgeschlossen – in den Ausbildungsberufen Medizinische Fachangestellte, Zahnmedizinische Fachangestellte, Rechtsanwaltsfachangestellter, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter und Steuerfachangestellter.

Für ihre ausgezeichneten Leistungen wurden die Einserabsolventinnen und -absolventen Anfang im Kurhaus in Wiesbaden vom Verband Freier Berufe in Hessen (VFBH) geehrt.

Verbandspräsidentin Dr. Karin Hahne und Dr. Manuel Lösel, Staatssekretär im Kultusministerium, überreichten Urkunden und Preise an die jungen Leute.

Der Fachkräftemangel in einigen Regionen Hessens stellt auch die Freien Berufe vor große Herausforderungen. Der Bedarf an gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und



Foto: VFBH/Michelle Spillner

Hessische Auszubildende wurden für Einser-Abschlüsse geehrt.

Mitarbeitern in Arzt- und Zahnarztpraxen, Anwaltskanzleien, Steuer- und Wirtschaftsberatungsbüros steigt ständig, trotz Digitalisierung, wie Hahne unterstrich. Gemeinsam mit der Landesregierung arbeitet der Verband als Mitglied des Ausbildungspaktes stetig daran, die Ausbildungszahlen zu erhöhen. Der Fachkräftebedarf in Hessen soll zukunftssicher abgedeckt werden; junge Frauen und Männer sollen eine solide Berufsperspektive erhalten.

Staatssekretär Lösel gratulierte den Auszubildenden: „Durch ihre herausragenden

Leistungen belegen die heute ausgezeichneten Absolventinnen und Absolventen eindrucksvoll, dass die duale Ausbildung das effektivste Mittel zur Deckung des Fachkräftebedarfs ist; ich bin zuversichtlich, dass die Freude an ihrem Beruf und der Ehrgeiz, darin herausragend zu sein, sie auf ihrem gesamten Karriereweg begleiten werden.“

**Verband Freier Berufe in Hessen**  
E-Mail: [info@vfbh.de](mailto:info@vfbh.de)